

Ostern - Jesus erscheint seinen Jüngern

Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

Joh 20,19-23

Die Jünger haben sich aus Furcht versteckt. Die Türen sind fest verschlossen. Sie sind traurig, verzweifelt und doch vielleicht auch ein wenig voller Hoffnung. Jesus, ihr Herr, wurde grausam am Kreuz umgebracht. Er ist tot. Einer der ihnen hat ihn verraten – Judas. Und dann auch noch das leere Grab! Wo ist Jesus? Ist er vielleicht wirklich auferstanden?

Und plötzlich steht er vor den versammelten Jüngern. Er zeigt sich ihnen. Die Jünger sind voller Freude. „Friede sei mit Euch!“, wünscht ihnen Jesus. Seine Jünger haben Jesus allein gelassen, am Ölberg haben sie geschlafen. Petrus hat ihn sogar dreimal verraten. Und doch kommt Jesus zurück zu ihnen und wünscht ihnen Frieden. Welche Freude, Jesus hat ihnen verziehen! Er gibt ihnen den heiligen Geist und setzt sie als seine Nachfolger ein: „Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen.“

Ostern ist ein Fest voller Freude! Jesus hat den Tod überwunden und er steht uns mit all unseren Schwächen und Fehlern weiter zur Seite.

Wir wünschen unseren Kripperl-Schauern, egal ob klein oder groß, ein gesegnetes Osterfest. Vielleicht schaffen wir es ja, dass wir ein wenig von der Osterfreude in unseren Alltag hineinnehmen!

Halleluja – der Herr ist auferstanden!

Ihre Krippenbauer
Fr. Joachim Zierer OSB, Leni und Judith Gruber







